

# PRESSE-INFO



Der Landesbeauftragte  
für den Datenschutz und die  
Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz



Verband  
**vhs**  
der Volkshochschulen  
von Rheinland-Pfalz e.V.

## Sicher leben und kommunizieren im Internet

### Datenschutzbeauftragter und vhs-Verband von Rheinland-Pfalz vereinbaren Kooperationsprojekt

Mainz, 09.01.2013

Datenklau im Internet, Cybermobbing, „googeln“ von Bewerbern etc. Diese aktuellen Themen rund um das Internet greifen der Datenschutzbeauftragte des Landes und der Verband der Volkshochschulen auf. Mit ihrer Kooperation nehmen sie „Datenschutz im Internet“ als Bildungsaufgabe ernst und reagieren auf die immer wieder neuen Herausforderungen der sozialen Netzwerke. Gemeinsam wollen sie die Bürgerinnen und Bürger befähigen, kompetent mit den neuen Medien umzugehen und ihnen den persönlichen Wert des informationellen Selbstbestimmungsrechtes plausibel machen. Soziale Netzwerke bringen eine unglaubliche Vielfalt neuer Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten. Auf der anderen Seite bringen sie Probleme, wenn es um die Preisgabe persönlicher Daten geht.

Aktuell schafft Facebook die Möglichkeit der Mitbestimmung über die Nutzungsregeln mit einem umstrittenen Abstimmungsverfahren ab. Viele Nutzerinnen und Nutzer von Facebook überschauen die Rechte von Facebook zur Verwertung ihrer Statusmeldungen, Links, Fotos und privaten Nachrichten nicht.

„Mein digitales Ich – Sicher leben und kommunizieren im Internet“, so lautet der Titel **eines Konzeptes für ein offenes Volkshochschul-Angebot über den Umgang mit** persönlichen Daten in sozialen Netzwerken, das der Verband der Volkshochschulen in Kooperation mit dem Datenschutzbeauftragten des Landes entwickelt. „Wir wollen die Menschen in den vhs-Kursen befähigen, die Chancen und Risiken der Nutzung von sozialen Netzwerken beurteilen zu können“, so der Vorsitzende des Verbandes der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz, Landtagspräsident Joachim Mertes. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Informationen, was genau mit ihren im Internet veröffentlichten Daten passiert und wie sie diese schützen können.

Ein zentrales Problem, so Edgar Wagner, Landesbeauftragter für den Datenschutz Rheinland-Pfalz, sei die mangelnde Transparenz im Internet. „Viele Nutzerinnen und Nutzer sind sich gar nicht im Klaren, welche ihrer Daten zu welchen Zwecken verarbeitet werden.“

Die Auseinandersetzung mit den Vorteilen und Risiken der digitalen Entwicklung soll Menschen befähigen, kritisch mit den neuen Medien umzugehen, die Geschäftsmodelle von Facebook, Google und Co zu kennen und sich der Datenspuren bewusst zu werden, die man bei der Nutzung des Internets hinterlässt.

Das Pilotprojekt wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2013 an folgenden Volkshochschulen umgesetzt:

vhs Bingen, vhs Daun, vhs Kirn, vhs Koblenz, vhs Ludwigshafen, vhs Neustadt, vhs Pirmasens, vhs Wittlich, vhs Worms

Der **rheinland-pfälzische Volkshochschulverband** ist der Interessen- und Fachverband der 72 nach rheinland-pfälzischem Weiterbildungsgesetz anerkannten Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Die Arbeit des Verbandes wird durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz gefördert. Der Verband der Volkshochschulen vertritt seine Mitgliedseinrichtungen auf Landes- und Bundesebene.

Vorsitzender: Joachim Mertes, Landtagspräsident, MdL  
Kontakt: Steffi Rohling, Direktorin, Verband der Volkshochschulen e.V.  
Hintere Bleiche 38, 55116 Mainz  
Tel.: 06131 – 28889-10, [rohling@vhs-rlp.de](mailto:rohling@vhs-rlp.de)  
[www.vhs-rlp.de](http://www.vhs-rlp.de)

Der **Landesbeauftragte für den Datenschutz** ist zu erreichen unter:

Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz  
Tel.: 06131 – 208-2449  
[poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)  
[www.datenschutz.rlp.de](http://www.datenschutz.rlp.de)

